

Schulverband im Amt Kisdorf

- Die Verbandsvorsteherin -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 02.08.2023
I-3 / js [[AKFinanz]]
Seite 1

Nr. 1 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 25.07.2023

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:45 Uhr, Kisdorf, Schule Kisdorf (Mensa)

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Yasmin Karamfilov-Thies
Bürgermeister Thorsten Barth
Bürgermeister Andreas Doose
Bürgermeister Matthias Möller
Bürgermeister Rainer Ahrens
Bürgermeister Rüdiger Schimkat
VV'in Silke Ahrens-Busack
VV'in Daniela Schleu – zugleich Schulelternbeirat, Grundschule am Wald
GV Torsten Kowitz für VV Florian Dreyer
GV Lars Kriemann für VV'in Renate Soukup
VV'in Wiebke Dammann
VV Andreas Lübker
WB'in Melanie Harps-Pötter für VV Martin Schäning
VV Marc Nürnberg

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Stüven, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin
Herr Weber - Verbandsvorsteher
Frau Müller, Schulleiterin „Grundschule am Wald“
Frau Nürnberg, stellv. Schulleiterin „Grundschule am Wald“
Herr Radetzky, stellv. Schulleiter Schule Kisdorf
Frau Fiebelkorn, Schulelternbeirat, Grundschule Kisdorf
Stellv. VV Frau Lepek-Saß
Stellv. VV Frau Jürs

Fehlt entschuldigt:

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 11.07.2023 auf Dienstag, den 25.07.2023, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des dienstältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung
2. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Übergabe des Vorsitzes an das dienstälteste Mitglied
4. Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
5. Ernennung und Vereidigung der neuen Verbandsvorsteherin/des neuen Verbandsvorstehers
6. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Verbandsvorsteherin/den neu gewählten Verbandsvorsteher
7. Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsteherinnen/Verbandsvorsteher
 - 7.1 Wahl der 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/des 1. stellvertretenden Verbandsvorstehers
 - 7.2 Wahl der 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/des 2. Stellvertretenden Verbandsvorstehers
8. Ernennung und Vereidigung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter
9. Verabschiedung des ehemaligen Verbandsvorstehers
10. Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung
12. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 04.04.2023
13. Mitteilungen
 - 13.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende Schulelternbeiräte
 - 13.2 der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
 - 13.3 der Verwaltung
14. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
15. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a GKZ über die Wahrnehmung der Aufgabe der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37, 39 EU Datenschutzgrundverordnung
16. Beratung und Beschlussfassung über das schulische Konzept zum offenen Ganztag für die Grundschule am Wald
17. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Neufassung des Vertrages für die Bewirtschaftung der Mensa
18. Benennung einer Arbeitsgruppe für den Neubau der Sporthalle in Kisdorf
19. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des dienstältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung

Der Verbandsvorsteher Stefan Weber eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da die Wahl des Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers unter Leitung des dienstältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung durchzuführen ist, ist dieses zu benennen.

Das dienstälteste Mitglied der Verbandsversammlung ist Bürgermeister Rainer Ahrens.

TOP 2

Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher Stefan Weber dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern Frank Timmermann, Günter Dill, Wolfgang Stolze, Anja Sielck, Andrea Pfennig, Britta Jürgens, Holger Dreyer und Jan Thies für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er erinnert an gute aber auch kontroverse Gespräche, aber man sei schlussendlich auf einen Nenner gekommen.

Den ausgeschiedenen stellv. Verbandsmitgliedern Dirk Schmuck-Barkmann, Dr. Birgit Hasenkamp, Hannelore Huffmeyer, Herma Henning, Klaus Jürgen Möller, Kerstin Bauermann und Viktoria Gloyer spricht Amtsvorsteher Stefan Weber ebenfalls seinen Dank aus.

Frau Nicole Hroch, Henriette Hilbert und Ivonne Lepek-Saß bleiben dem Schulverband als stellv. Verbandsmitglieder erhalten.

Er wünscht den neuen Verbandsmitgliedern ein glückliches Händchen und gutes Gelingen für die anstehenden Projekte wie z. B. den Erhalt der Schulstandorte.

Einen großen Dank richtet er an die Schulleiterinnen, Frau Müller – Grundschule am Wald und Frau von Husen – Schule Kisdorf, sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern.

Der Verbandsvorsteher Stefan Weber richtet zuletzt seinen ausdrücklichen Dank an die Verwaltung, vor allem an Herrn Wittkowski, der zu jeder Zeit eine sehr große Unterstützung war.

TOP 3

Übergabe des Vorsitzes an das dienstälteste Mitglied

Verbandsvorsteher Stefan Weber übergibt den Vorsitz an das dienstälteste Mitglied der Verbandsversammlung, Bürgermeister Rainer Ahrens.

TOP 4

Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers

Für das Amt der Verbandsvorsteherin wird VV Silke Ahrens-Busack vorgeschlagen.

Seite 4

Bürgermeister Rainer Ahrens fragt an, ob gegen die offene Wahl Einwände bestehen. Es wird kein Widerspruch erhoben.

In offener Abstimmung wird Frau Silke Ahrens-Busack mit 13 Stimmen und 1 Enthaltung zur Verbandsvorsteherin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 5

Ernennung und Vereidigung der neuen Verbandsvorsteherin/des neuen Verbandsvorstehers

Bürgermeister Rainer Ahrens beglückwünscht die Gewählte und übergibt das Wort an den bisherigen Verbandsvorsteher Stefan Weber. Dieser führt die Ernennung durch und händigt die Ernennungsurkunde aus. Anschließend vereidigt Bürgermeister Rainer Ahrens als dienstältestes Mitglied die Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack.

TOP 6

Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Verbandsvorsteherin/ den neu gewählten Verbandsvorsteher

Herr Rainer Ahrens übergibt den Vorsitz an die neugewählte Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack.

Die neue Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack dankt den Mitgliedern für das erbrachte Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe. Sie habe Respekt, aber werde ihr Bestes geben und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.

TOP 7

Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsteherinnen/Verbandsvorsteher

7.1 Wahl der 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/des 1. stellvertretenden Verbandsvorstehers

Für das Amt der 1. stellv. Verbandsvorsteherin wird VV Daniela Schleu vorgeschlagen.

Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack fragt an, ob gegen die offene Wahl Einwände bestehen. Es wird kein Widerspruch erhoben.

VV Daniela Schleu wird in offener Abstimmung mit 13 Stimmen und 1 Enthaltung zur 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin gewählt.

7.2 Wahl der 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/des 2. Stellvertretenden Verbandsvorstehers

Für das Amt des 2. stellv. Verbandsvorstehers wird VV Florian Dreyer vorgeschlagen. Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack fragt an, ob gegen die offene Wahl Einwände bestehen. Es wird kein Widerspruch erhoben.

VV Florian Dreyer fehlt entschuldigt, hat jedoch im Vorwege zugestimmt das Amt anzunehmen, sollte er gewählt werden.

VV Florian Dreyer wird in offener Abstimmung einstimmig zum 2. stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt.

TOP 8

Ernennung und Vereidigung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter

Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack verpflichtet VV Daniela Schleu zur 1. stellv. Verbandsvorsteherin, überreicht die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin und führt die Vereidigung durch.

Da VV Florian Dreyer nicht anwesend ist, wird seine Ernennung und Vereidigung zeitnah nachgeholt.

TOP 9

Verabschiedung des ehemaligen Verbandsvorstehers

Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack bedankt sich im Namen des Schulverbandes ganz herzlich bei Herrn Stefan Weber für seinen Einsatz und Bemühungen für den Schulverband und überreicht ein Präsent.

Die Schulleiterin Frau Müller „Grundschule am Wald“ bedankt sich ebenfalls im Namen der Grundschule und überreicht ein Präsent.

TOP 10

Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung

Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack verpflichtet die anwesenden stellvertretenden Verbandsmitglieder WB'in Astrid Joachim, WB'in Melanie Haps-Pötter, WB'in Yvonne Lepek-Saß durch Handschlag und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung in der bisher geltenden Fassung beruht auf einem veralteten Muster des Innenministeriums. Eine Neufassung ist schon aus dem Grund erforderlich, dass die Kombination aus Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und Gemeindeordnung im Laufe der Zeit an einigen Stellen geändert wurde, weshalb die Verbandssatzung nun teilweise nicht mehr ganz rechtskonform ist. Auch in der Entschädigungsverordnung gab es im Laufe der Jahre Anpassungen der Höchstwerte, an deren Entwicklung die Verbandssatzung in Bezug auf Entschädigungssätze nicht vollumfänglich nicht teilgenommen hat.

Von der Verwaltung wurde daher die Verbandssatzung neu erstellt. Die Neufassung orientiert sich am aktuellen Muster des Innenministeriums für die Verbandssatzung eines Zweckverbandes, angepasst an den Schulverband im Amt Kisdorf. Eine Vorabstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde wurde bereits vorgenommen, Änderungs- oder Korrekturbedarfe haben sich daraus nicht ergeben.

Die einzelnen Änderungen ergeben sich aus der als Anlage dem Original die Niederschrift beigefügten Synopse zur Verbandssatzung. Nebeneinandergestellt sind die Verbandssatzung

Seite 6

in der bisher geltenden Fassung (Spalte 1), die empfohlene neue Verbandssatzung (Spalte 2) sowie Anmerkungen zu den Änderungsempfehlungen (Spalte 3).

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf, erläutert die anfallenden Änderungen und beantwortet aufkommende Fragen.

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Verbandssatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf in der als Anlage dem Original der Niederschrift beigefügten Form.

Abstimmergebnis: Einstimmig.

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 04.04.2023

Gegen die Niederschrift der 14 Verbandsversammlung des Schulverbandes vom 04.04.2023 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 13

Mitteilungen

13.1 der Schulleiterinnen und vorsitzenden Schulleiterbeiräte

Frau Müller (Grundschule am Wald) berichtet über folgende Punkte:

Im Vorwege beglückwünscht Frau Müller die neugewählte Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack und freut sich auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schülerzahlen:

An dem Standort Sievershütten sind 90 Kinder gemeldet und an dem Standort Struvenhütten sind es aktuell 33 Kinder.

Standort Struvenhütten:

Frau Müller berichtet, dass die Gemeinde Struvenhütten mit dem Schulverband Hartenholm in Verbindung stehe und Gespräche geführt werden sollen. Frau Müller wird an diesen Gesprächen teilnehmen.

Personalangelegenheiten:

Mit Frau Schwarzenberger konnte eine engagierte und kreative Kraft für die Stelle als Koordinatorin der Offenen Ganztagschule gewonnen werden.

Offener Ganztag an der Grundschule am Wald:

Es gab anfänglich Problemen auf Grund des großen Abstimmungsbedarfes. Diese konnten gelöst werden und das Konzept wurde genehmigt. Im kommenden Schuljahr wird Hort und OGTS im Parallelbetrieb laufen, wobei vorrangig das Hortangebot als bestehende Struktur zu nutzen ist. Die OGTS deckt dann die darüber nicht gedeckte Nachfrage ab. Es besteht viel Abstimmungsbedarf

Die Koordinatorin der OGTS Frau Schwarzenberger berichtet, dass sie bereits fünf Kurse für die Standorte Sievershütten und Struvenhütten akquirieren konnte.

Zusammenarbeit mit der Verwaltung:

Frau Müller richtet ihren Dank an die Verwaltungsmitarbeiterin, Frau Kassebaum, die sich sehr für das Projekt OGTS eingesetzt und tolle Arbeit geleistet hat.

Seite 7

Herr Kowitz (Schulleternbeirat Grundschule am Wald) bedankt sich bei den ausgeschiedenen Verbandsmitgliedern für das Erbrachte und wünscht den neuen Schulverbandsmitgliedern gutes Gelingen, eine gute Zusammenarbeit und viel Einsatz für Projekte wie z. B. den Erhalt des Schulstandortes Struvenhütten.

Herr Radetzky (Stellvertretender Schulleiter - Schule Kisdorf) berichtet über folgende Punkte:

Er beglückwünscht die neugewählte Vorstandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Er richtet seinen Dank an den ehemaligen Vorstandsvorsteher Stefan Weber, der sich zu jeder Zeit für die Schulen eingesetzt habe, ebenso wie die Verwaltung des Amtes Kisdorf.

Schülerzahlen:

Herr Radetzky berichtet von 52 Schüler*innen in der 5. Klasse. Für die 1. Klasse in Kisdorf sind 45 Kinder angemeldet und 14 Kinder für die 1. Klasse in Wakendorf II.

Französische Lehrkraft:

Die Schule Kisdorf hat eine Französische Lehrkraft verabschiedet und habe die Zeit als sehr hilfreich und fördernd für die Kinder empfunden.

Frau Fiebelkorn (Schulleternbeirat Schule Kisdorf) wünscht den neugewählten Mitgliedern gutes Gelingen und hofft, dass sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten das Beste für die Kinder herausgeholt werden.

13.2. der Vorstandsvorsteherin/des Vorstandsvorstehers

Frau Ahrens-Busack berichtet, dass der Abriss der kleinen Sporthalle in Kisdorf begonnen hat. Dieser soll schnellstmöglich abgeschlossen werden, damit dem Neubau der neuen Sporthalle nichts im Wege stehe.

Aktuell wird die Mehrzweckhalle als Unterbringung von geflüchteten Menschen genutzt. In der 33 KW wird diese geräumt, damit im kommenden Schuljahr die Halle wieder für den Schulsport genutzt werden kann.

Frau Fiebelkorn fragt, wo die in der der Halle untergebrachten Menschen unterkommen.

Frau Ahrens-Busack berichtet, dass die Menschen durch das Amt anderweitig untergebracht werden.

13.3. der Verwaltung

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf berichtet über folgende Punkte:

DigitalPakt Schule - Sachstand LAN/WLAN Ausbau:

- Dataport hat endlich die aktualisierten Angebote vorlegen können, der Auftrag ist umgehend erfolgt und bestätigt. Die entsprechenden Arbeiten an der Schule Kisdorf sollen schwerpunktmäßig in den Herbstferien erfolgen. Mit den kleinen Schulstandorten wird wahrscheinlich schon vorher begonnen werden. Die Schulleitungen werden dazu jeweils informiert. Es wurde die Landeslösung über Dataport ausgewählt. Nach erfolgter neuer Ausschreibung sind die Kosten rund 1/3 höher als veranschlagt, die bereitgestellten Mittel sind dennoch ausreichend. Für die weiteren Anschaffungen von digitalen Endgeräten müssen weitere Haushaltsmittel für 2024 bereitgestellt werden.

Offener Ganzttag an der Grundschule Wald:

- Die Genehmigung zum 01.08.2023 wurde mit Bescheid vom 07.07.2023 von der Schulaufsicht erteilt. Eine Auflage ist, dass der vereinbarte Übergang mit dem Hortbetrieb der Kita Hüsieborn zum 31.07.2024 endet. Das entspricht auch der Absprache mit den KiTa-Trägern. Der Genehmigung vorausgegangen waren umfangreiche Abstimmungsgespräche mit Schulrat, Ministerium, Schule und Verwaltung und diverse Anpassungen des schulischen Konzeptes. Aus diesem Grund steht das schulische Konzept noch einmal auf der heutigen Tagesordnung.
- Die Stelle „Ganztagskoordination Grundschule am Wald“ konnte mit Frau Schwarzenberger am 01.07.2023 besetzt werden
- Die Betreuungsstellen wurden ausgeschrieben und konnten durch zwei Kräften mit 25 Stunden und 15 Stunden besetzt werden. Eine weitere Stelle wird aktuell für Wakendorf II mit 10 Stunden ausgeschrieben.
- Der Mensabetrieb ist abgesprochen und organisatorisch einschließlich der Reinigungsleistungen weitestgehend aufgebaut und notwendige Beschaffungen abgestimmt. Die Neufassung des Mensavertrages steht auf der Tagesordnung.
- Der offene Ganzttag startet noch eingeschränkt. In Abstimmung mit dem Kita-Träger, der ebenfalls seine Personalplanung anpassen muss, wurde abgesprochen, dass im nächsten Schulhalbjahr / Schuljahr noch alle Kinder, die über das Hortangebot versorgt werden können, noch einmal vorrangig dieses Angebot nutzen. Alle übrigen Betreuungsleistungen sollen über die OGS laufen. Zum 2. Schulhalbjahr wird das OGS Angebot bereits ausgeweitet. Praktisch bedeutet das, dass nach den Anmeldungen durch die Eltern am Standort Struvenhütten für das 1. Schulhalbjahr noch kein OGS-Angebot und keine Mittagsverpflegung benötigt wird und am Standort Sievershütten das Angebot noch relativ überschaubar an den Start geht. Das gibt allen Beteiligten auch die Möglichkeit sich hier zu finden und einen echten OGS Betrieb an beiden Standorten aufzubauen.
- Die Elternbeiträge sind noch nicht kalkuliert oder in Form eines Satzungsentwurfes festgelegt. In Abstimmung mit dem vorherigen Verbandsvorsteher Stefan Weber wurden die Elternbeiträge für Betreuungsleistungen in Anlehnung an die gesetzlichen Höchstsätze für Hortbetreuung vorläufig definiert, um eine Ungleichbehandlung im Parallelbetrieb von OGST und Hort zu vermeiden. Das Modell wurde auch auf den Standort Wakendorf II schulverbandsseitig übertragen.

Schule Kisdorf:

- Nach erfolgreichem Pilotprojekt „Schwimmen“ möchte die Schule im nächsten Schuljahr wöchentlich Schwimmen in den regulären Stundenplan aufnehmen. Dies entspricht dem Lehrplan und den landesseitigen Erwartungen. Die Buskosten für den Schulträger belaufen sich auf rund 7.000,00€ pro Schuljahr zzgl. Eintrittsgelder Holstentherme/Freibad Kaltenkirchen. Die zu erwartenden Mehrkosten 2023 von rund 2.200,00€ zzgl. Eintrittsgelder können im Rahmen des Haushaltes durch bestehende HH-Ansätze und Minderausgaben an anderen Stellen finanziert werden. Die Verwaltung hat daher der Schulleitung grünes Licht gegeben.
- Unterhaltungsarbeiten mit Maßnahmen gegen Staunässe auf dem Sportplatz finden in den Sommerferien statt.

Schule Kisdorf: Sporthallensituation:

- Die Abrissarbeiten an der kleinen Halle haben begonnen. Es sei das Ziel des Amtes die Mehrzweckhalle zum Ferienende wieder für Schule und Sport freizugeben (Ausnahme:

Seite 9

Obergeschoss bleibt für Notunterbringungszwecke reserviert). Während der Ferien erfolgt der Rückbau im Hallenbereich. Auf den Bericht der Amtsdirektorin in der Sitzung des Amtsausschusses am 18.07.2023 wird verwiesen.

Offener Ganzttag am Standort Wakendorf II:

- Personalübernahme von der Gemeinde läuft (20 h, 22 h und 8 h). Schulverbandsverträge wurden angeboten, ein Vertrag mit 20 h wurde bereits angenommen.
- Zusätzlich zu den 3 bestehenden Kräften wird eine Küchenkraft für 2,4 Stunden benötigt und konnte bereits eingestellt werden. Eine weitere Betreuungskraft für 10 h ist noch offen.

Weiteres:

- Zusätzliche Förderung für zusätzliche Schulsozialarbeit (Ukraineschüler). Jedoch nur nachträglich für 2022. Somit kann das Schulträgerbudget von 5.678,51 € nicht in Anspruch genommen werden.
- Allgemeine Ordnungsprüfung für die Jahre 2013-2021: Es wird auf den Bericht der Amtsdirektorin in der Sitzung des Amtsausschusses am 18.07.2023 verwiesen.
- Sachstand Jahresabschlüsse und Inkraftsetzung des Haushaltes 2023: Es wird auf den Bericht der Amtsdirektorin in der Sitzung des Amtsausschusses am 18.07.2023 verwiesen.

TOP 14

Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Gibt es Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung?

14.1 Thema Digital Paket

WB'in Melanie Harps-Pötter fragt an, warum sich die Beschaffung so lange herausgezögert habe. Das Thema Digital Paket stand schon vor der Haushaltssperre im Raum.

Herr Wittkowsk, Amt Kisdorf begründet es mit der zeitintensiven Planung. Voraussetzung für dieses Paket sei ein Schulmedienentwicklungsplan und die Planung habe 1 ½ Jahre in Anspruch genommen.

GV Torsten Kowitz fragt an, ob der technische Support gewährleistet sei, da dieser in dem Paket nicht inbegriffen ist.

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf antwortet, dass es die Aufgabe des Schulträgers sei. Die IT'ler der Verwaltung unterstützen das Projekt, jedoch ist der Arbeitsaufwand sehr hoch. Gegebenenfalls muss eine weitere Stelle für den technischen Support geschaffen werden.

Nutzung des Freibad Struvenhütten

Bürgermeister Matthias Möller merkt an, dass die Schule Kisdorf für das geplante, wöchentliche Schwimmen gerne das Freibad in Struvenhütten nutzen könne.

Neubau Sporthalle:

Bürgermeister Rüdiger Schimkat fragt, wann die neue Sporthalle in Kisdorf fertiggestellt werde.

Herr Wittkowski antwortet, dass die neue Sporthalle bis Ende nächsten Jahres fertiggestellt sein muss, da die genehmigten Fördergelder nur bis dahin inbegriffen sind.

OGTS

Bürgermeister Rüdiger Schimkat fragt, was für Kräfte/Stellen neu besetzt wurden.

Herr Wittkowski berichtet, dass das Land für die Einstellung von pädagogischen Lehrpersonal zuständig sei. Der Schulträger stellt Unterstützungskräfte ein, wozu auch das Personal für die OGTS-Kurse gehöre.

Frau Schwarzenberger ergänzt, dass es keine Fachkräfte sein müssen, aber das darauf geachtet werde, dass es geeignete Unterstützungskräfte sind. Als Beispiel benennt sie Kurse, die grundsätzlich kostenlos seien, bei denen nur die Materialkosten durch die Eltern getragen werden müssen. Um diese Kurse anzubieten, werden Unterstützungskräfte benötigt.

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a GKZ über die Wahrnehmung der Aufgabe der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37, 39 EU-Datenschutzgrundverordnung

Das Amt Kisdorf hat sich als Verwaltung des Schulverbandes im Amt Kisdorf bereits mit Wirkung vom 01.01.2019 dafür entschieden, sich an der Verwaltungsgemeinschaft nach 19a GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) über die Wahrnehmung der Aufgabe der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu beteiligen. Damit werden zentral beim Kreis Segeberg die nach der EU-Datenschutzgrundverordnungen erforderlichen Aufgaben der Datenschutzbeauftragten für den Kreis, für die amtsfreien Gemeinden, für die Ämter und für Kreisfeuerwehrverband gebündelt und wahrgenommen. Das Amt Kisdorf hat hierzu den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft unterzeichnet und die gemeinsamen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Im Zuge einer allgemeinen Ordnungsprüfung hat das kommunale Rechnungsprüfungsamt nunmehr darauf hingewiesen, dass diese Bestellung nicht automatisch auch für den Schulverband im Amt Kisdorf gelte und der Schulverband damit seinen entsprechenden Pflichten nach der Datenschutzgrundverordnung nicht nachkomme. In Abstimmung mit den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten beim Kreis Segeberg wird aus Gründen der Rechtssicherheit daher empfohlen, die bestehende Verwaltungsgemeinschaft formalrechtlich durch Abschluss eines entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrages um den Schulverband im Amt Kisdorf als eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechtes zu erweitern. Eine entsprechende Vorgehensweise gäbe es bereits mit anderen einzelnen Zweckverbänden, die von einer Amtsverwaltung im Kreis Segeberg verwaltet werden (Gewässerpflegeverband, Schulverband u.ä.).

Öffentlich-rechtliche Verträge nach § 19a GKZ sind zwar grundsätzlich übertragbar und keine vorbehaltene Aufgabe der Verbandsversammlung nach § 28, Ziffer 24 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 GKZ. Eine Übertragung dieser Entscheidung durch § 7 der Verbandssatzung auf die Verbandsvorsteherin bzw. den Verbandsvorsteher liegt hierfür jedoch nicht vor. Insofern bedarf der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Zustimmung durch die Verbandsversammlung. Erst danach kann die Bestellung der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten durch die Verbandsvorsteherin/den Verbandsvorsteher auch für den Schulverband im Amt Kisdorf erfolgen.

Die aus dem Vertrag, der dem Original dieser Niederschrift beigelegt ist, zu erwartenden anteiligen Kosten sind für den Schulverband im Amt Kisdorf sehr überschaubar bzw. fallen wegen Geringfügigkeit gar nicht erst an.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Abschluss des vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a

GKZ über die Wahrnehmung der Aufgabe der gemeinsamen Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37, 39 EU-Datenschutzgrundverordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 16

Beratung und Beschlussfassung über das schulische Konzept zum offenen Ganztag für die Grundschule am Wald

Auf der Schulverbandsversammlung am 16.02.2021 (9. VV vom 16.02.2021, Top 5) wurde das schulische Konzept zum offenen Ganztag der Grundschule am Wald durch die Schulverbandsversammlung genehmigt.

Im Laufe des Prozesses wurde das Konzept an einigen Stellen überarbeitet.

Im Zuge der Genehmigung und dem Kontakt mit dem Bildungsministerium mussten noch einige weitere Punkte ergänzt und detaillierter niedergeschrieben werden.

Gemeinsam mit Frau Müller wurden u. a. der Übergangszeitraum mit der parallelen Betreuung durch den Hort, die Hausaufgabenbetreuung, die Mittagsbetreuung während des Mittagessens und die Definition der Spielpause detaillierter in das Konzept eingearbeitet.

Nach der Genehmigung der finalen Version, die dem Original dieser Niederschrift beigelegt ist, durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe und den Schulrat ist die Grundschule am Wald, mit Schreiben vom 07.07.2023, durch das Bildungsministerium ab dem Schuljahr 2023/2024 eine genehmigte Offene Ganztagschule.

Die Schulverbandsversammlung wird gebeten dem OGTS-Konzept als Schulträger der Grundschule am Wald zu zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem schulischen Konzept zum offenen Ganztag für die Grundschule am Wald zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Neufassung des Vertrages für die Bewirtschaftung der Mensa

Mit Beschluss vom 09.02.2023 hat die Schulverbandsversammlung Verwaltung, Vorstandsvorsitzer und Schulleitung gebeten, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, die für die Aufnahme eines offenen Ganztagsbetriebes an der Grundschule am Wald am 01.08.2023 erforderlich sind (u.a. Mittagsverpflegung, Ausstattung) – (13. VV am 09.02.2023, TOP 8).

In den vorangegangenen Gesprächen mit den Schulleitungen, den Schulverbandsvertretern und der Fa. Pro Cate Professional Catering GmbH hat sich bereits herausgestellt, dass die gute und bewährte Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Mensabetreiber an der Schule Kisdorf in jedem Fall fortgesetzt werden soll und damit das gegenseitige Vertrauen, welches im System Schule zwingend erforderlich ist, nicht durch Neuausschreibungen und Experimente im Mensabetrieb ohne zwingende Not und ohne vorliegende Missstände oder Beschwerden gefährdet werden soll. Weiterhin hat sich herausgestellt, dass die Einrichtung einer vollwertigen Mensa für die Grundschule am Wald mit eigenem Catering weder betrieblich noch wirtschaftlich sinnvoll bzw. notwendig ist. Die bestehende Mensa an der Schule Kisdorf ist ausreichend groß dimensioniert, dass die Grundschule am Wald von hier aus mitversorgt

Seite 12

werden kann. Auf die Weise können Synergieeffekte bei Ausstattung und Personal genutzt werden, die sich betrieblich und wirtschaftlich zugunsten des Schulverbandes auswirken. Bereits in den der Verbandsversammlung vorgestellten Variantenplanungen für den Um- und Neubau des Schulstandortes Sievershütten ist daher nur eine Mittagsverpflegung als Außenstelle des Mensa-Betriebs in der Schule Kisdorf vorgesehen (10. VV am 08.07.2021, TOP 5 und 6), wofür der Caterervertrag mit der Fa. Pro Cate entsprechend erweitert werden soll.

Zu diesem Zweck wurde von der Pro Cate Professional GmbH ein entsprechendes Konzept und ein Angebot angefordert, mit dem der ab dem 01.08.2023 Gesamtmensabetrieb gewährleistet werden kann. Das Angebot wurde verwaltungsseitig geprüft und mit dem Vorstandsvorsteher und seinen Stellvertretern durchgesprochen. Das Angebot berücksichtigt unter Weiterführung des bisherigen Vertrages die notwendigen Ergänzungen und wird einvernehmlich als angemessen und verhältnismäßig angesehen. Das Angebot kann bei Bedarf in der Verbandsversammlung vorgestellt werden.

Auf der Grundlage des Angebotes und des bestehenden Vertrages wurde die vorliegende Neufassung des Vertrages ausgearbeitet und in Umsetzung der bisherigen Beschlüsse der Verbandsversammlung auch bereits ausgefertigt, um die notwendige Vertragssicherheit zu schaffen. Die auf Dauer angelegte Auftragsvergabe bedarf noch der Zustimmung durch die Verbandsversammlung (nachträgliche Genehmigung, da die konstituierende Verbandsversammlung terminlich nicht mehr abgewartet werden konnte).

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung genehmigt den Abschluss der Neufassung des Vertrages für die Bewirtschaftung der Mensa mit der Firma Pro Cate Professional Catering GmbH ab dem 01.08.2023.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

WB'in Melanie Harps-Pötter merkt an, dass Sie es bedenklich findet, dass auf der Zwischenverpflegungsliste sehr viel Zucker und Fett wiederzufinden sei.

TOP 18

Benennung einer Arbeitsgruppe für den Neubau der Sporthalle in Kisdorf

Mit dem Abriss der kleinen Sporthalle mit dem Beginn der Sommerferien 2023 beginnen jetzt die baulichen Arbeiten für den Neubau der Sporthalle mit Betreuungsräumen an der Schule Kisdorf. Die Baumaßnahmen erfordern bauherrenseitig eine regelmäßige Begleitung insbesondere für die Baubesprechungen und für baubedingte Absprachen (inkl. Ausstattungsfragen). Die Verwaltung möchte daher auch ein bis maximal drei Vertreter*innen des Schulverbandes bzw. der Schulverbandsversammlung als Teil der Arbeitsgruppe (Schule, Verwaltung und Schulträger) in den Bauprozess einbeziehen. Diese Vertreter*innen sollten Interesse am Bau und insbesondere auch Zeit für die Teilnahme an Baubesprechungen haben, die in der Regel vormittags stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung benennt

a) Renate Soukup

b) Birga Kreuzaler

c) Silke Ahrens-Busack

als Arbeitsgruppe für den Neubau der Sporthalle in Kisdorf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 19

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Verbandsvorsteherin Silke Ahrens-Busack bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Gez.: Jola Stüven
Protokollführerin

Silke Ahrens-Busack
Verbandsvorsteherin